

Respekt: Ein Wort und viele Adressaten

Schüler einer internationalen Förderklasse führen ein Graffiti-Projekt an der Kaufmannschule durch

Hohenlimburg. „Es ist ein Wort, das uns alle verbindet“, sagt Izel Islak, Schülersprecherin der Kaufmannschule II in Hohenlimburg. Das Wort, das Islak meint und das elf Schüler einer internationalen Förderklasse auf dem Schulhof kunstvoll an eine Wand gesprüht haben, lautet: „Respekt“.

Die Schulsozialarbeit hat in Zusammenarbeit mit der Schülervertretung und der Schulleitung der Kaufmannschule den Schulhof umgestaltet. Neben bereits umgesetzten Vorhaben wie einem Logo, der Beleuchtung oder der Erneuerung von Sitzmöglichkeiten wurde dazu in dieser Woche ein Graffiti-Workshop durchgeführt. Dazu konnte die Schule Mitarbeiter von „Kunst vor Ort“ gewinnen. Das Projekt wird

durch eine Spende des Jugendring-Projekts „Demokratie leben“ finanziert. Der Verein „Kunst vor Ort“ hat sich 2017 in Hagen gegründet. Er will Zugänge zu kultureller Bildung schaffen – für alle Kinder und Jugendlichen in Hagen. Das 15-köpfige Team hat bereits 150 Workshops und zehn große Sonderprojekte umgesetzt.

Das Besondere dabei ist, dass lokale Künstler und pädagogische Fachkräfte niederschwellige Kunstaktionen für Kinder und Jugendliche in den jeweiligen Quartieren anbieten. So auch beim Graffiti-Workshop, der an der „K II“ stattfand.

Die Schüler erhielten einen kurzgefassten theoretischen Einblick in die Geschichte und Gegenwart der Graffiti-Kunst und lernten die prak-

tische Umsetzung von kleinformigen Skizzen auf großformatige Wände. Die Sprache der Bilder ist international. Die Schüler starteten mit großem Enthusiasmus in das Projekt. „Diese Schüler müssen sich

durchbeißen im Leben“, sagt Schulleiter Thomas Vogl. Auch dafür gebühre ihnen der Respekt, der nun wörtlich auf einer Schulhof-Wand prangt. „Die Resonanz auf das geschaffene Werk ist durchweg posi-

tiv“, sagt Vogl.

Die ersten sichtbaren Arbeitsschritte sollen weitere Schüler zudem dazu motivieren, die Schule und die Schülervertretung zu unterstützen. *mifi*

Das Berufskolleg

■ Die Kaufmannschule 2 liegt an der Letmather Straße und ist ein **Berufskolleg** der Stadt Hagen. Sie gehört zu den größten Schulen der Stadt Hagen.

■ Wer sich über die Bildungsgänge Informationen möchte, findet vieles mehr unter www.k2-hagen.de



Elf Schüler einer Förderklasse der Kaufmannschule II haben in dieser Woche ein Graffiti-Projekt durchgeführt.